

George Frideric
HANDEL

Utrecht Te Deum
Te Deum zur Feier des Friedens von Utrecht
HWV 278

Soli SSAATB, Coro SSA(A)T(T)B
Flauto traverso, 2 Oboi, Fagotto, 2 Trombe
2 (3) Violini, Viola, Violoncello e Basso continuo
(Violoncello, Contrabbasso, Organo)

herausgegeben von / edited by
Felix Loy

Stuttgart Handel Editions
Urtext

Partitur / Full score



Carus 55.278

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 55.278), Klavierauszug (Carus 55.278/03), Klavierauszug XL Großdruck (Carus 55.278/04),
Chorpartitur (Carus 55.278/05), komplettes Orchestermaterial (Carus 55.278/19).

Dieses Werk ist mit der *Gaechinger Cantorey* unter der Leitung von Hans-Christoph Rademann auf CD eingespielt (Carus 83.310).

The following performance material is available:
full score (Carus 55.278), vocal score (Carus 55.278/03), vocal score XL in larger print (Carus 55.278/04),
choral score (Carus 55.278/05), complete orchestral material (Carus 55.278/19).

Available on CD with *Gaechinger Cantorey*, conducted by Hans-Christoph Rademann (Carus 83.310).

Inhalt / Contents

Vorwort	IV
Foreword	V
1. Soli (Soprano, Alto, Tenore) and Chorus We praise thee, O God / <i>Wir preisen dich, o Gott</i>	1
2. Soli (Alto I, II) and Chorus To thee all angels cry aloud / <i>Dir singt der Engel lauter Chor</i>	15
3. Soli (Soprano I, II) and Chorus To thee Cherubin and Seraphin / <i>Vor dir Cherubim und Seraphim</i>	17
4. Soli and Chorus The glorious company / <i>Der hochgelobte heilige Chor</i>	20
5. Soli (S I, A, T, B) and Chorus When thou tookest upon thee / <i>Als auf dich du nahmest</i>	35
6. Soli and Chorus We believe that thou shalt come / <i>Und wir glauben, dass du kommst</i>	41
7. Chorus Day by day we magnify thee / <i>Tag für Tag erschallt dein Preislied</i>	45
8. Chorus And we worship thy name / <i>Deinem Namen zum Ruhm</i>	51
9. Soli and Chorus Vouchsafe, O Lord / <i>Verleih, o Herr</i>	54
10. Chorus O Lord, in thee have I trusted / <i>O Herr, auf dich steht mein Hoffen</i>	60
Kritischer Bericht	67

Zu diesem Werk ist **carusMUSIC**, die Chor-App, erhältlich. Sie enthält die Noten, eine Einspielung des Werkes und einen Coach zum Üben der eigenen Chorstimme. www.carus-music.com

For this work **carusMUSIC**, the choir app, is available. In addition to the score and a recording, the app offers a coach to learn the choral parts. www.carus-music.com

Vorwort

Mit der Unterzeichnung des Friedensvertrags in Utrecht am 11. April 1713 endete der „Spanische Erbfolgekrieg“, der seit 1701 angedauert hatte. Im Zuge der Kampfhandlungen dieses verharmlosend so bezeichneten „Kabinettskrieges“ verloren mehr als 1,25 Millionen Menschen in Europa ihr Leben. Aus englischer Sicht war wohl die Abwendung einer drohenden Vorherrschaft des Hauses Habsburg der Haupterfolg dieser Einigung. Zudem war das Inselreich einer der Hauptprofiteure, was Gebietsgewinne betrifft (unter anderem wurde Gibraltar englisch). England hatte also allen Grund, dieses Ereignis gebührend zu feiern. Und kein Geringerer als der bereits damals in London berühmteste Komponist, Georg Friedrich Händel, lieferte dazu die passende Musik.

Händel war im Spätherbst des Jahres 1710 erstmals für einen mehr als einjährigen Aufenthalt in England angekommen, während er (seit Juni 1710 und mit großzügigen Urlaubsregelungen) Kapellmeister des Kurfürsten Georg Ludwig von Hannover war. Rasch fand er Kontakt zu Gönnern und einflussreichen Kreisen und konnte mit der im Februar 1711 uraufgeführten Oper *Rinaldo* einen ersten großen Erfolg erzielen. Im Oktober 1712 reiste er abermals nach London und sollte dort im Wesentlichen den großen Rest seines Lebens verbringen.

Am 14. Januar 1713¹ beendete Händel die autographe Partitur seines *Te Deum* HWV 278, der ersten seiner fünf Vertonungen des Ambrosianischen Lobgesangs. Am 7. Juli wurde es zusammen mit dem *Utrechter Jubilate* in der erst 1708 fertiggestellten St. Paul's Cathedral zur Feier des Friedens von Utrecht uraufgeführt. Über einen offiziellen Auftrag zur Komposition der genannten Werke ist nichts bekannt; möglicherweise gab es Hinweise oder Aufforderungen aus dem Umkreis des Königshofes in der Erwartung eines baldigen Friedensschlusses. Seit spätestens Mitte Januar war absehbar, dass die Verhandlungen, über die auch in den Zeitungen regelmäßig berichtet wurde,² zu einer baldigen Einigung führen würden. Am 10. Februar berichtete der *Post Boy*, der Abschluss der Konferenz werde für Mitte März erwartet, und der Festakt zum Friedensschluss solle am 23. April stattfinden.³ Im März begannen die öffentlichen Proben, die in den Zeitungen sowohl angekündigt als auch im Nachhinein lobend erwähnt wurden – so etwa in *Dawk's News-Letter* am 7. März:

A Te Deum, Compos'd by Mr. Hendel, which is to be perform'd on the Day of Thanksgiving for the Peace at St. Paul's, was Rehearsed there on Thursday last [5.3.] and this afternoon [7.3.] [...]; it is much

Commended by all that have heard the same, and are competent Judges therein.⁴

Dieselbe Zeitung schreibt am 19. März, die Musik „gives wonderful Satisfaction, being universally Admired“.⁵ Sogar in Hamburger Zeitungen wurde über die Proben berichtet: Der *Hamburger Relations-Courier* notiert am 3. und am 11. April über jeweils am Vortag stattgefundenene Proben; zur Letzteren heißt es: „Es war ein großer Zulauff von Menschen, und mußte jeder der darin wollte, eine halbe Guinee vor seine Persohn geben.“⁶

Falls nicht bereits vor Beginn der Komposition ein offizieller Auftrag vorgelegen haben sollte, so muss Königin Anne spätestens durch die vielgelobten und öffentlich sehr präsenten Proben, vielleicht verstärkt durch die Fürsprache von Adligen, überzeugt worden sein, Händels Werk zur offiziellen Aufführung anzunehmen.

Die Friedensverhandlungen zogen sich dann doch etwas länger hin als vermutet, und nachdem der Friede am 5. Mai offiziell verkündet worden war, wurde der Dankgottesdienst zum Festakt schließlich auf den 7. Juli terminiert. Die Verzögerung wirkte sich für Händel positiv aus: Er hatte zum einen mehr Zeit zum Proben und erreichte zum anderen durch die positive öffentliche Wahrnehmung der für damalige Verhältnisse zahlreichen Proben eine umso größere Bekanntheit.

Der Komponist, der von Amts wegen für die Lieferung einer neuen Musik zum Festgottesdienst zuständig gewesen wäre – William Croft, Gentleman und Komponist der Chapel Royal sowie Organist an Westminster Abbey – wurde durch die Annahme von Händels Musik offensichtlich übergangen. Dies ist bei allem Renommee, das Händel schon in seinen ersten Londoner Jahren erlangt hatte, dennoch ein bemerkenswerter Vorgang.

Der prunkvolle Staatsakt begann am späten Vormittag mit der Prozession mehrerer hundert Honoratioren zur Kathedrale und dauerte fast den ganzen Tag; der Gottesdienst selbst begann, offenbar entgegen den Planungen, erst am Nachmittag und endete gegen 18 Uhr.⁷ Die ca. 15–20 Sänger der Königlichen Kapelle (inkl. Chorknaben) wurden vermutlich wie üblich um einzelne Chormitglieder von St. Paul's und Westminster Abbey ergänzt. Das Orchester setzte sich zusammen aus den 12 Streichern der Royal Musicians und zwei Blechbläsern der *state trumpeters*, drei Continuo-Spielern der Chapel Royal (Organist, Lautenist, Streichbass) sowie Holzbläsern und möglicherweise weiteren Streichern und

¹ Datumsangaben, die sich auf England beziehen, erfolgen nach dem Julianischen Kalender, der in Großbritannien erst 1752 vom Gregorianischen abgelöst wurde. Die Differenz beträgt im 18. Jh. +11 Tage, der 14. Januar ist also nach gregorianischer Zählung der 25. Januar.

² Z. B. im *Daily Courant*, 21.1., *Post Boy*, 5.2.1713. Vgl. auch Christian Bährens, *Händels Utrechter Te Deum*, Lüneburg 2013, S. 67f.

³ Ebd.

⁴ Zitiert nach: *Händel-Handbuch*, Band 4, *Dokumente zu Leben und Schaffen*, hrsg. von der Editionsleitung der Hallischen Händel-Ausgabe, Leipzig/Kassel 1985, S. 60.

⁵ Ebd., S. 61.

⁶ Ebd., S. 61.

⁷ Zum Ablauf vgl. Donald Burrows, *Handel and the English Chapel Royal*, Oxford 2005 (= Oxford Studies in British Church Music), S. 82f.

Foreword

1–2 Kontrabassisten. Diese wurden separat engagiert, wofür vor allem die erstklassigen Musiker des Opernorchesters in Betracht kommen. Insgesamt dürften, auch in Anbetracht der beengten Platzverhältnisse auf der Empore von St. Paul's, zwischen etwa 40 und höchstens 50 Musiker beteiligt gewesen sein.⁸

In der Orchesterbesetzung des *Te Deum* fällt auf, dass neben den zwei Trompeten keine Pauken besetzt sind. Bei keiner der *Te Deum*-Vertonungen für St. Paul's vor 1730 sind Pauken besetzt, wie es auch generell in orchesterbegleiteter englischer Kirchenmusik dieser Zeit keine Belege für die Verwendung von Pauken gibt; Maurice Greene, Nachfolger William Crofts als Komponist der Chapel Royal, setzte erst in Werken der späten 1730er-Jahre Pauken ein.⁹

Händels Kompositionen des *Utrechter Te Deum und Jubilate* waren so erfolgreich, dass sie in den folgenden Jahren jeweils abwechselnd mit entsprechenden Vertonungen von Henry Purcell am Cäcilientag und zu weiteren Anlässen aufgeführt wurden. Von 1744 an trat Händels *Dettinger Te Deum* an die Stelle beider Vorgängerwerke.¹⁰ Ob Händel selbst nach der Uraufführung weitere Aufführungen geleitet hat, ist nicht bekannt. Nach seiner Oper *Rinaldo* war das *Te Deum* sein zweiter großer englischer Erfolg, mit dem er sich vollständig in London etablieren konnte. Dazu trug sicher auch der Umstand bei, dass es sich bei dem Dankgottesdienst, im Unterschied zur Oper, um eine offizielle Veranstaltung des Hofes handelte. Schließlich gewährte Königin Anne Händel am 28. Dezember 1713 eine jährliche Pension in Höhe von 200 Pfund, was neben der Fürsprache einiger Gönner sicher auch mit der Auf- führung dieser Festmusiken zu tun hatte.

Für die Bereitstellung von Digitalisaten der Quellen dankt der Herausgeber herzlich der British Library, London.

Albstadt, Sommer 2018

Felix Loy

The signing of the peace treaty in Utrecht on 11 April 1713 marked the end of the "War of the Spanish Succession," which had lasted since 1701. More than 1.25 million people in Europe lost their lives in the course of the hostilities in what is trivially referred to as a "cabinet war." From an English point of view, the main success of this treaty was probably the prevention of an impending supremacy of the House of Habsburg. In addition, the island empire was one of the main beneficiaries in terms of territorial gains (Gibraltar became English, among other things). England thus had every reason to celebrate this event suitably. And none other than the most famous composer in London at the time, George Frideric Handel, provided the appropriate music.

Handel had arrived in England for the first time in late fall 1710 for a stay of more than one year, although he was still (since June 1710 and with generous leave arrangements) Kapellmeister of the Elector Georg Ludwig of Hanover. He quickly made contact with patrons and influential circles and was able to achieve his first great success with the opera *Rinaldo*, premiered in February 1711. In October 1712, he travelled again to London and was to spend most of the rest of his life there.

On 14 January 1713,¹ Handel completed the autograph score of his *Te Deum* HWV 278, the first of his five settings of the Ambrosian Hymn of Praise. On 7 July, it was premiered in St. Paul's Cathedral – which was not completed until 1708 – together with the *Utrecht Jubilate*, to celebrate the Peace of Utrecht. Nothing is known regarding an official commission to compose a *Te Deum* and *Jubilate*; there may, however, have been hints or requests from the sphere of the royal court in anticipation of an impending peace treaty. Since mid-January at the latest, it was foreseeable that the negotiations, which were also regularly reported in the newspapers,² would lead to an agreement before long. On 10 February, the *Post Boy* reported that the conference was expected to close in mid-March and that the peace ceremony would take place on 23 April.³ Public rehearsals began in March; they were both announced in the newspapers and praised afterwards – for example, in *Dawk's News-Letter* on 7 March:

A *Te Deum*, Compos'd by Mr. Hendel, which is to be perform'd on the Day of Thanksgiving for the Peace at St. Paul's, was Rehears'd there on Thursday last [5.3.] and this afternoon [7.3.] [...]; it is much Commended by all that have heard the same, and are competent Judges therein.⁴

⁸ Ebd., S. 99–103.

⁹ Ebd., S. 100, sowie Bährens (wie Anm. 2), S. 124.

¹⁰ *Händel-Handbuch*, Bd. 4 (wie Anm. 4), S. 64; vgl. auch ebd., S. 129f.

¹ Dates referring to England are given according to the Julian calendar, which was only replaced in Great Britain by the Gregorian calendar in 1752. The difference in the 18th century is +11 days, so according to the Gregorian calendar, January 14 is January 25.

² E.g., in the *Daily Courant*, 21 Jan., *Post Boy*, 5 Feb. 1713. Cf. also Christian Bährens, *Händels Utrechter Te Deum*, Lüneburg 2013, pp. 67f.

³ Ibid.

⁴ Cited after: *Händel-Handbuch*, volume 4, *Dokumente zu Leben und Schaffen*, ed. by the editorial board of the Hallische Händel-Ausgabe, Leipzig/Kassel 1985, p. 60.

The same newspaper wrote on 19 March that the music “gives wonderful Satisfaction, being universally Admired.”⁵ Even newspapers in Hamburg reported about the rehearsals. The *Hamburger Relations-Courier* wrote on 3 and 11 April about the rehearsals that had taken place the day before respectively; regarding the latter date, we read: “It was a big crowd of people, and everyone who wanted to be in it had to pay half a guinea for his person.”⁶

Even if there had not been an official commission before the beginning of the composition, Queen Anne must have been convinced to accept Handel's work for official performance at the latest after the much-lauded and publicly highly visible rehearsals, perhaps reinforced by the intercession of nobles.

The peace negotiations lasted a little longer than expected, and after peace had been officially announced on 5 May, the thanksgiving service was finally scheduled for 7 July. The delay was to Handel's advantage: he had more time to rehearse, as well as achieving even greater publicity due to the positive public awareness of the (for that time) numerous rehearsals.

The composer who would have been ex officio responsible for delivering new music for the festive service – William Croft, gentleman and composer of the Chapel Royal and organist to Westminster Abbey – was obviously slighted by the acceptance of Handel's music. This was a remarkable procedure, notwithstanding the substantial reputation Handel had already gained in his first years in London.

The magnificent state occasion began late in the morning with the procession of several hundred dignitaries to the cathedral and lasted almost the whole day; the service itself began, apparently contrary to schedule, only in the afternoon and ended around 6 pm.⁷ The approximately 15–20 singers of the Royal Chapel (including choirboys) were probably supplemented as usual by individual choir members from St. Paul's and Westminster Abbey. The orchestra consisted of the 12 strings of the Royal Musicians and two brass players of the state trumpeters, three continuo players of the Chapel Royal (organist, lutenist and string bass) as well as woodwind players and possibly further strings and 1–2 double bass players. These were engaged separately; the first-rate musicians of the opera orchestra would have been particularly suitable. In view of the limited space on the gallery of St. Paul's, a total of between 40 and a maximum of 50 musicians will have been involved.⁸

In the orchestration of the *Te Deum* it is noticeable that, although there are two trumpets, there are no timpani. None of the *Te Deum* settings for St. Paul's before 1730 used timpani, and there is generally no evidence for the use of timpani in orchestrally accompanied church music of this time; it was only in the late 1730s that

Maurice Greene, successor of William Croft as composer of the Chapel Royal, used timpani in compositions.⁹

Handel's compositions of the *Utrecht Te Deum and Jubilate* were so successful that in the course of the following years, they were performed alternately with corresponding settings by Henry Purcell on St. Cecilia's Day and on other occasions. From 1744 onwards, Handel's *Dettingen Te Deum* replaced both predecessor works.¹⁰ It is not known whether Handel himself conducted further performances after the premiere. After his opera *Rinaldo*, the *Te Deum* was his second great English success; with this work he succeeded in completely establishing himself in London. The fact that the thanksgiving service, unlike the opera, was an official court event certainly contributed to this. Finally, on 28 December 1713, Queen Anne granted the composer an annual pension of 200 pounds, which, apart from the intercession of a number of patrons, will certainly also have had something to do with the performance of these festive works of music.

The editor would like to thank the British Library, London, for providing digital copies of the sources.

Albstadt, summer 2018

Translation: Gudrun and David Kosviner

Felix Loy

⁵ Ibid., p. 61.

⁶ Ibid., p. 61.

⁷ Regarding the order of the ceremony, cf. Donald Burrows, *Handel and the English Chapel Royal*, Oxford 2005 (= Oxford Studies in British Church Music), pp. 82f.

⁸ Ibid., pp. 99–103.

⁹ Ibid., p. 100, also Bährens (see fn. 2), p. 124.

¹⁰ *Händel-Handbuch*, volume 4 (see fn. 4), p. 64; cf. also *ibid.*, pp. 129f.

Utrecht Te Deum

Te Deum zur Feier des Friedens von Utrecht
HWV 278

George Frideric Handel
1685–1759

1. Soli (Soprano, Alto, Tenore) and Chorus

Adagio **Allegro**

Tromba I

Tromba II

Oboe I

Oboe II

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Bassi (Fg, Vc, Cb, Org)

f *p* *pp* *f* *pp* *f* *pp* *f*

– Org

f 6 *p* 6 *pp*

Aufführungsdauer / Duration: ca. 24 min.

© 2019 by Carus-Verlag, Stuttgart – 1. Auflage / 1st Printing – CV 55.278

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext
edited by Felix Loy
German text after Georg Gottfried Gervinus

Musical score for measures 7-11. The score is written for piano and organ. The piano part consists of a treble and bass clef. The organ part is in the bass clef. The key signature has two sharps (F# and C#). The organ part begins in measure 9 with the instruction "+ Org" and "f".

Musical score for measures 12-16. The score is written for piano and organ. The piano part consists of a treble and bass clef. The organ part is in the bass clef. The key signature has two sharps (F# and C#).

f

f

We praise thee, O God,
Wir preisen dich, o Gott,

We praise thee, O God,
Wir preisen dich, o Gott,

We praise thee, O God,
Wir preisen dich, o Gott,

We praise thee, O God,
Wir preisen dich, o Gott,

Coro*

* Siehe Kritischer Bericht, II. Zur Edition. / See Critical Report, II. The edition.

e
 r
 praise
 prei

we
 wir

praise
 prei

sen

thee,
 dich,

O
 o

God;
 Gott;

we ac -
 wir be -

we
 wir

praise
 prei

sen

thee,
 dich,

O
 o

God;
 Gott;

we
 wir

praise
 prei

sen

thee,
 dich,

O
 o

God;
 Gott;

we ac - know ledge thee to be the Lord, we ac - know ledge thee to be
 wir be - ken - nen dich als un - sern Herrn, wir be - ken - nen dich als un -

- - - - - ledge thee to be the Lord, we ac -
 - - - - - nen dich als un - sern Herrn, wir be -

we ac - know - - - ledge thee to be the Lord, we ac - know - ledge thee to
 wir be - ken - - - nen dich als un - sern Herrn, wir be - ken - nen dich als

we ac - know - - - ledge thee to be the Lord, we ac -
 wir be - ken - - - nen - dich als un - sern Herrn, wir be -

Lord, we ac - know - ledge thee to be the Lord, we ac - know - ledge
 Herrn, wir be - ken - nen dich als un - sern Herrn, wir be - ken - nen

know - ledge thee to be the Lord, we ac - know - ledge thee, we ac - know - ledge
 ken - nen dich als un - sern Herrn, wir be - ken - nen dich, wir be - ken - nen

be the Lord, we ac - know - ledge thee to be the Lord, we ac - know - ledge
 un - sern Herrn, wir be - ken - nen dich als un - sern Herrn, wir be - ken - nen dich, wir be - ken - nen

know - ledge thee to be the Lord, we ac - know - ledge
 ken - nen dich als un - sern Herrn, wir be - ken - nen

7 6 6 5 4+ 6 4 6 6 6 7 6
 5 2 2 4+ 2

Two empty musical staves, likely for piano accompaniment, with a treble clef and a key signature of one sharp (F#).

Two musical staves for piano accompaniment. The top staff has a treble clef and the bottom staff has a bass clef. Both are in the key of D major (two sharps).

Two musical staves for piano accompaniment, continuing from the previous system. The top staff has a treble clef and the bottom staff has a bass clef.

thee to be the Lord,
dich als un - sern Herrn,

solo

we ac-know-ledge thee to be the
wir be - ken - nen dich als un - sern

thee to be the Lord, we ac-know-ledge thee to be the Lord,
dich als un - sern Herrn, wir be - ken - nen dich als un - sern Herrn,

we ac-know-ledge
wir be - ken - nen

solo

thee to be the Lord,
dich als un - sern Herrn,

we ac-know-ledge thee to be the Lord,
wir be - ken - nen dich als un - sern Herrn,

thee to be the Lord,
dich als un - sern Herrn,

Two musical staves for piano accompaniment. The bottom staff includes the following markings: 7 #, 4 #, Soli, 2.

tutti

Lord, we ac-know - ledge thee to be the Lord, we ac-know-ledge thee,
 Herrn, wir be - ken - nen dich als un - sern Herrn, wir be - ken - nen dich,

tutti

thee, we ac-know - ledge thee to be the Lord, we ac-know -
 dich, wir be - ken - nen dich als un - sern Herrn, wir be - ken -

tutti

we ac-know - ledge thee to be the Lord, we ac-know-ledge thee,
 wir be - ken - nen dich als un - sern Herrn, wir be - ken - nen dich,

we ac-know - ledge thee to be the Lord, we ac-know-ledge thee,
 wir be - ken - nen dich als un - sern Herrn, wir be - ken - nen dich,

Coro

ac - know - ledge thee to be the Lord.
 wir be - ken - nen dich als un - sern Herrn.

- ledge thee to be the Lord.
 - nen dich als un - sern Herrn.

we ac - know - ledge thee to be the Lord.
 wir be - ken - nen dich als un - sern Herrn.

we ac - know - ledge thee to be the Lord.
 wir be - ken - nen dich als un - sern Herrn.

54

Adagio

p *pp* *p* *pp* *p* *pp*

59

Soprano

Alto

Tenore

Basso

All the earth doth wor
Al - le Welt ver - eh

All the earth doth wor
Al - le Welt ver - eh

the ther ev - er - last
den Va - ter e - wig mäch

tutti, Org t.s.

f Coro

64

All the earth doth wor
Al - le Welt ver - eh

ship thee, the Fa - ther ev - er - last - ing, the Fa - ther ev - er -
ret dich, den Va - ter e - wig mäch - tig, den Va - ter e - wig

ing, doth wor - ship thee, the Fa - ther
tig, ver - eh - ret dich, den Va - ter

thee, the Fa - ther ev - er - last
dich, den Va - ter e - wig mäch

Tr I, II

VII, Ob I

VII, Ob II

Va

Musical notation for Tr I, II, VII, Ob I, VII, Ob II, and Va instruments. The score includes dynamic markings such as *f* and rests.

- - ship_ thee, the Fa - ther ev - er - last - ing. All, all,
 - - ret_ dich, den Va - ter e - wig mäch - tig. Dich, dich,

last - ing, the Fa - ther ev - er - last - ing. All, all,
 mäch - tig, den Va - ter e - wig mäch - tig. Dich, dich,

ev - er - last - ing, thee, the Fa - ther ev - er - last - ing. All, all,
 e - wig mäch - tig, dich, den Va - ter e - wig mäch - tig. Dich, dich,

ing, the Fa - ther ev - er - last - ing. All, all,
 tig, den Va - ter e - wig mäch - tig. Dich, dich,

Musical notation for vocal parts with lyrics. The lyrics are in German and English. The score includes dynamic markings such as *f* and rests.

all, all, the Fa - ther ev - er - last
 dich, dich, den Va - ter e - wig mäch

all, all the earth doth wor - ship
 dich, al - le Welt ver - eh - ret

all, all the earth doth wor - ship
 dich, al - le Welt ver - eh - ret

all, all the earth doth wor - ship
 dich, al - le Welt ver - eh - ret

Musical notation for vocal parts with lyrics. The lyrics are in German and English. The score includes dynamic markings such as *f* and rests.

ing, all, all, the Fa-ther ev - er - last
 tig, dich, dich, den Va - ter e - wig mäch

thee, all, all, all the earth doth wor
 dich, dich, dich, al - le Welt ver - eh

thee, all, all, all the earth doth wor
 dich, dich, dich, al - le Welt ver - eh

thee, the Fa-ther ev - er - last
 dich, den Va - ter e - wig mäch

+ Ob II - Ob II

ing, the Fa-ther ev - er - last - ing, the Fa-ther ev - er - last
 tig, den Va - ter e - wig mäch - tig, den Va - ter e - wig mäch

ship thee, the Fa-ther ev - er - last - ing. All the earth doth wor
 ret dich, den Va - ter e - wig mäch - tig. Al - le Welt ver - eh

ship thee, the Fa-ther ev - er - last - ing.
 ret dich, den Va - ter e - wig mäch - tig.

ing, the Fa-ther ev - er - last - ing.
 tig, den Va - ter e - wig mäch - tig.

- - ing. All the earth doth wor - - ship thee, the Fa-ther ev -
 - - tig. Al - le Welt ver - eh - - ret dich, den Va - ter e -
 - - - - - ship thee, the Fa-ther ev - er - last -
 - - - - - ret dich, den Va - ter e - - - - - mäch -
 All the earth doth wor - - ship thee, the Fa-ther
 Al - le Welt ver - eh - - - - - ret dich, den Va - ter

- - er - last - - - - - ing, the Fa-ther, the Fa-ther ev - er - last - - ing.
 - - wig - mäch - - - - - tig, den Va - ter, den Va - ter e - - wig mäch - - tig.
 - - - - - ing, the Fa-ther, the Fa-ther ev - er - last - - ing.
 - - - - - tig, den Va - ter, den Va - ter e - wig mäch - - - - - tig.
 ev - er - last - - - - - ing, the Fa-ther, the Fa-ther ev - er - last - - ing.
 e - wig - mäch - - - - - tig, den Va - ter, den Va - ter e - wig mäch - - - - - tig.
 thee, the Fa - ther ev - er - last - - - - - ing, the Fa - - - ther ev - er - last - - - ing.
 dich, den Va - ter e - wig mäch - - - - - tig, den Va - - - ter e - wig mäch - - - - - tig.

2. Soli (Alto I, II) and Chorus

Violino I

Violino II

Viola

Violoncello

Alto solo I

Alto solo II

Tenore

Basso

Bassi
(Fg, Cb, Org)

To thee all
Dir singt der

To thee a an
Dir singt d en

an - gels cry a - loud, cry a - loud,
En - gel lau - ter Chor, lau - ter Chor,

- gels cry a - loud, cry a - loud,
- gel lau - ter Chor, lau - ter Chor,

the heav'ns and all the pow'rs there-
der Him - mel und sein mäch - tig

the heav'ns and all the pow'rs there-
der Him - mel und sein mäch - tig

f Coro
[6] [5] 6 6 4 [#]
4 4 # 5 4 4

to thee all an - - gels cry a - loud, cry a - loud, to thee all
 dir singt der En - - gel lau - ter Chor, lau - ter Chor, dir singt der

to thee all an - - gels cry a - loud, cry a - loud, to thee all an - gels
 dir singt der En - - gel lau - ter Chor, lau - ter Chor, dir singt der En - gel

in, the heav'n and all the
 Heer, der Him - mel und sein

in, the heav'n and all the
 Heer, der Him - mel und sein

[#] # 6h 5 4 5 #

an-gels cry a - loud, cry a - loud, the heav'n's and all the pow'r's there - in.
 En - gel lau - ter Chor, lau - ter Chor, der Him - mel und sein mäch - tig Heer.

cry, cry a - loud, the heav'n's and all the pow'r's there - in.
 Chor, lau - ter Chor, der Him - mel und sein mäch - tig Heer.

pow'r's there - in, the heav'n's and all the pow'r's there - in.
 mäch - tig Heer, der Him - mel und sein mäch - tig Heer.

pow'r's there - in, the heav'n's and all the pow'r's there - in.
 mäch - tig Heer, der Him - mel und sein mäch - tig Heer.

6[h] 5 4 4 # #

3. Soli (Soprano I, II) and Chorus

Andante

Tromba I, II

Violino I
Oboe I

Violino II
Oboe II

Viola

Soprano I

solo

To thee, to thee Che - ru-bin and Se - - ra - phin con - tin - ual - ly, con -
Vor dir, vor dir Che - ru - bim und Se - - ra - phim, in E - wig - keit lob -

Soprano II

solo

To thee, to thee Che - ru - bin
Vor dir, vor dir Che - ru - bim

Alto

Tenore

Basso

Bassi
(Fg, Vc, Cb, Org)

Soli

5

tin - ual - ly do cry, con - tin - ual - ly, con - tin - ual - ly do cry, con - tin - ual - ly do cry: _____
sin - gen sie vor dir, in E - wig - keit lob - sin - gen sie vor dir, lob - sin - gen sie vor dir: _____

— and Se - ra - phin con - tin - ual - ly, con - tin - ual - ly do cry: _____
— und Se - ra - phim, in E - wig - keit lob - sin - gen sie vor dir: _____

tutti
 Ho - ly, ho - ly, ho - ly, Lord God of Sab - bath.*
 Hei - lig, hei - lig, hei - lig, Herr Gott Ze - baoth!

tutti
 Ho - ly, ho - ly, ho - ly, Lord God of Sab - bath.
 Hei - lig, hei - lig, hei - lig, Herr Gott Ze - baoth!

Ho - ly, ho - ly, ho - ly, Lord God of Sab - bath.
 Hei - lig, hei - lig, hei - lig, Herr Gott Ze - baoth!

Ho - ly, ho - ly, ho - ly, Lord God of Sab - bath.
 Hei - lig, hei - lig, hei - lig, Herr Gott Ze - baoth!

Ho - ly, ho - ly, ho - ly, Lord God of Sab - bath.
 Hei - lig, hei - lig, hei - lig, Herr Gott Ze - baoth!

Coro

Heav'n and earth are full, heav'n and earth are full, heav'n and earth are full of the
 Voll sind Erd' und Himmel, voll sind Erd' und Himmel, voll sind Erd' und Him - mel der

Heav'n and earth are full, heav'n and earth are full, heav'n and earth are full of the
 Voll sind Erd' und Himmel, voll sind Erd' und Himmel, voll sind Erd' und Him - mel der

Heav'n and earth are full, heav'n and earth are full, heav'n and earth are full of the
 Voll sind Erd' und Himmel, voll sind Erd' und Himmel, voll sind Erd' und Him - mel der

Heav'n and earth are full, heav'n and earth are full, heav'n and earth are full of the
 Voll sind Erd' und Himmel, voll sind Erd' und Himmel, voll sind Erd' und Him - mel der

Heav'n and earth are full, heav'n and earth are full, heav'n and earth are full of the
 Voll sind Erd' und Himmel, voll sind Erd' und Himmel, voll sind Erd' und Him - mel der

* Book of Common Prayer: Sabaoth.

ma - jes - ty of thy glo - ry, heav'n and earth are full, full of the
 Herr - lich - keit dei - nes Ruh - mes, voll sind Erd' und Himmel, voll von der

ma - jes - ty of thy glo - ry, heav'n and earth are full, full of the
 Herr - lich - keit dei - nes Ruh - mes, voll sind Erd' und Himmel, voll von der

ma - jes - ty of thy glo - ry, heav'n and earth are full, full of the
 Herr - lich - keit dei - nes Ruh - mes, voll sind Erd' und Himmel, voll von der

ma - jes - ty of thy glo - ry, heav'n and earth are full, full of the
 Herr - lich - keit dei - nes Ruh - mes, voll sind Erd' und Himmel, voll von der

ma - jes - ty of thy glo - ry, heav'n and earth are full, full of the
 Herr - lich - keit dei - nes Ruh - mes, voll sind Erd' und Himmel, voll von der

ma - jes - ty, heav'n and earth are full of the ma - jes - ty of thy glo - ry.
 Herr - lich - keit, voll sind Erd' und Him - mel der Herr - lich - keit dei - nes Ruh - mes.

ma - jes - ty, heav'n and earth are full of the ma - jes - ty of thy glo - ry.
 Herr - lich - keit, voll sind Erd' und Him - mel der Herr - lich - keit dei - nes Ruh - mes.

ma - jes - ty, heav'n and earth are full of the ma - jes - ty of thy glo - ry.
 Herr - lich - keit, voll sind Erd' und Him - mel der Herr - lich - keit dei - nes Ruh - mes.

ma - jes - ty, heav'n and earth are full of the ma - jes - ty of thy glo - ry.
 Herr - lich - keit, voll sind Erd' und Him - mel der Herr - lich - keit dei - nes Ruh - mes.

ma - jes - ty, heav'n and earth are full of the ma - jes - ty of thy glo - ry.
 Herr - lich - keit, voll sind Erd' und Him - mel der Herr - lich - keit dei - nes Ruh - mes.

* Takt 20-21 in B: / mm. 20-21 in B:

4. Soli and Chorus

Oboe I

Oboe II

Violino I-III

Viola

Soprano I, II

Alto

Tenore

Basso

Bassi
(Fg, Vc, Cb, Org)

7 Ob I

Ob II

Tenore

Bassi

Soli

14 solo

8 solo

The glo - - - - - rious
Der hoch - - - - - ge - lob - te

p

21

com - pa - ny of the a - pos - tles praise
 hei - li - ge Chor der A - pos - tel preist

28

thee.
 dich.

36

Ob I

Ob II

VII

VII II

Va

Basso solo

Bassi

The good - ly fel - low - ship of the proph - ets:
 Die hoch - ge - pries' - ne Schar der Pro - phe - ten

Musical notation for measures 43-48. The system includes a vocal line (treble clef) and piano accompaniment (treble and bass clefs). The piano part features a prominent bass line with eighth-note patterns.

Piano accompaniment for measures 43-48, showing the right and left hand parts. A dynamic marking *p* is present at the end of the system.

praise
preist

thee.
dich.

Vocal line with lyrics for measures 43-48. The lyrics are: "praise / preist" and "thee. / dich.".

Musical notation for measures 51-56, including piano accompaniment. A dynamic marking *p* is present at the beginning of the system.

Soprano I solo

The no - ble ar - my of mar - tyrs, the no - ble ar - my of mar - tyrs
Die gro - ße Heer - schar der Mär - ty - rer, die gro - ße Heer - schar der Mär - ty - rer

Soprano I solo line with lyrics for measures 51-56.

Soprano II solo

The no - ble ar - my of mar - tyrs, the no - ble ar - my of mar - tyrs
Die gro - ße Heer - schar der Mär - ty - rer, die gro - ße Heer - schar der Mär - ty - rer

Soprano II solo line with lyrics for measures 51-56.

Bass line for measures 51-56.

praise
preist

thee.
dich.

praise
preist

thee.
dich.

Ob I

Ob II

f

f

f

f

tutti

The ho - ly Church, the ho - ly Church through - out all the world
Die heil' - ge Kir - che, die heil' - ge Kir - che, durch - die gan - ze Welt,

The ho - ly Church, the ho - ly Church through - out all the world doth ac -
Die heil' - ge Kir - che, die heil' - ge Kir - che, durch - die gan - ze Welt, sie ac -

The ho - ly Church, the ho - ly Church through - out all the world
Die heil' - ge Kir - che, die heil' - ge Kir - che, durch - die gan - ze Welt,

The ho - ly Church, the ho - ly Church through - out all the world
Die heil' - ge Kir - che, die heil' - ge Kir - che, durch - die gan - ze Welt,

f Coro

Ob I, II

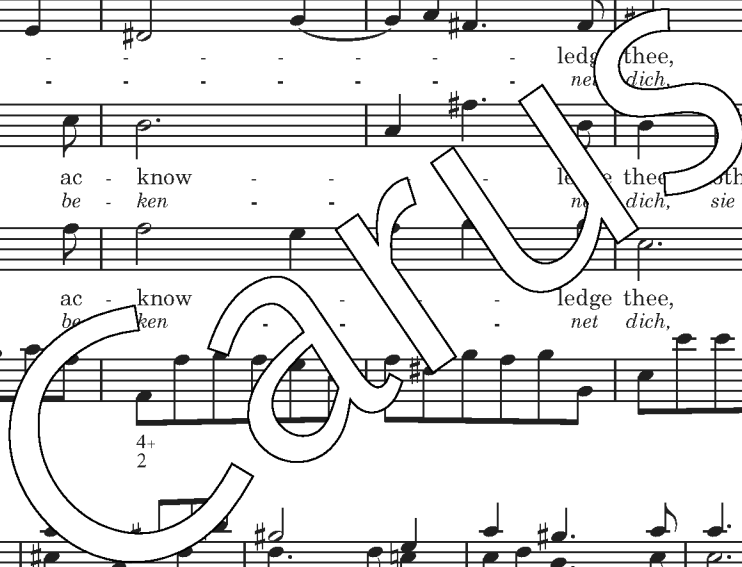
doth ac - know ledge thee,
 sie be - ken net dich,

know ledge thee,
 ken net dich,

doth ac - know ledge thee,
 sie be - ken net dich,

doth ac - know ledge thee, doth ac -
 sie be - ken net dich, sie be -

doth ac - know ledge thee,
 sie be - ken net dich,



4+
2

doth ac - know ledge thee.
 sie be - ken net dich.

doth ac - know ledge thee.
 sie be - ken net dich.

doth ac - know ledge thee.
 sie be - ken net dich.

know ledge thee.
 ken net dich.

doth ac - know ledge thee.
 sie be - ken net dich.

Adagio

Soli

hon - or - a - ble, true, and on - ly Son,
 dei - nen heh - ren wah - ren einz' - gen Sohn,

hon - or - a - ble, true, and on - ly Son, al - so the Ho - ly
 dei - nen heh - ren wah - ren einz' - gen Sohn, wie auch den heil' - gen

hon - or - a - ble, true, and on - ly Son, al - so the
 dei - nen heh - ren wah - ren einz' - gen Sohn, wie auch den

al - so the Ho - ly Ghost, al -
 wie auch den Geist, wie

al - so the Ho - ly, Ho - ly Ghost, the Com - fort - er.
 wie auch den heil' - gen, heil' - gen Geist, den Trös - ter.

Ghost, al - so the Ho - ly Ghost, the Com - fort - er.
 Geist, wie auch den heil' - gen Geist, den Trös - ter.

Ho - ly, Ho - ly Ghost, the Com - fort - er.
 heil' - gen, heil' - gen Geist, den Trös - ter.

so the Ho - ly Ghost, the Ho - ly Ghost, the Com - fort - er.
 auch den heil' - gen Geist, den heil' - gen Geist, den Trös - ter.

so the Ho - ly Ghost, the Com - fort - er.
 auch den heil' - gen Geist, den Trös - ter.

Ob I

Ob II

VII

VII II

VIII

Va

Soprano I

Thou art the King of glo - - - ry, of
Du bist der Herr der Eh - - - ren, der

Soprano II

Thou art the King of glo - - - ry, of
Du bist der Herr der Eh - - - ren, der Eh - - -

Alto

of glo - - - ry, of
der Eh - - - ren, der Eh - - -

Tenore

of
der

Basso

Thou art the King of glo - - -
Du bist der Herr der Eh - - -

Bassi



Musical notation for the first system, consisting of two staves (treble and bass clef) with various notes and rests.

Musical notation for the second system, consisting of two staves (treble and bass clef) with various notes and rests.

Musical notation for the third system, including vocal lines with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are:

 glo - ry, of glo - ry, of glo - ry, thou art the King, thou

 Eh - ren, der Eh - ren, der Eh - ren, du bist der Herr, du

 of glo - ry, of glo - ry, of glo - ry, thou art the King, thou art the

 der Eh - ren, der Eh - ren, der Eh - ren, du bist der Herr, du bist der

 - ry, of glo - ry, of glo - ry, thou art the King, thou art the

 - ren, der Eh - ren, der Eh - ren, der Eh - ren, du bist der Herr, du bist der

 glo - ry, of glo - ry, of glo - ry, of glo - ry, thou art the King, thou

 Eh - ren, der Eh - ren, der Eh - ren, der Eh - ren, du bist der Herr, du

 - - - - - ry, of glo - ry, of glo - ry, thou art the King, thou art the

 - - - - - ren, der Eh - ren, der Eh - ren, du bist der Herr, du bist der

art the King of glo - ry, thou art the King of
 bist der Herr der Eh - ren, du bist der Herr der

King, the King of glo - ry, thou art the King of
 Herr, der Herr der Eh - ren, du bist der Herr der

King, the King of glo - ry, of glo - ry, thou art the King of
 Herr, der Herr der Eh - ren, der Eh - ren, du bist der Herr der

art the King of glo - ry, of glo - ry, thou art the King of glo - ry,
 bist der Herr der Eh - ren, der Eh - ren, du bist der Herr der Eh - ren,

King, the King of glo - ry, thou art the King of glo - ry,
 Herr, der Herr der Eh - ren, du bist der Herr der Eh - ren,

The image shows a musical score for a piece titled "Carus". It consists of two systems of music. The first system has four staves: two vocal staves (Soprano and Alto) and two piano accompaniment staves (Right and Left Hand). The second system has five staves: three vocal staves (Soprano, Alto, and Tenor/Bass) and two piano accompaniment staves. The lyrics are in Latin and German. A large, stylized watermark "Carus" is overlaid on the score.

System 1:

- Vocal 1 (Soprano):** glo - ry, thou art the King, the King of glo - ry, of glo - ry, of
Eh - ren, du bist der Herr, der Herr der Eh - ren, der Eh - ren, der
- Vocal 2 (Alto):** glo - ry, thou art the King, the King of glo - ry, of glo - ry, of
Eh - ren, du bist der Herr, der Herr der Eh - ren, der Eh - ren, der
- Piano:** Accompaniment for the first system.

System 2:

- Vocal 1 (Soprano):** of glo - ry, thou art the King, the King of glo - ry, of glo - ry, of
der Eh - ren, du bist der Herr, der Herr der Eh - ren, der Eh - ren, der
- Vocal 2 (Alto):** of glo - ry, thou art the King, the King of glo - ry, of glo - ry, of
der Eh - ren, du bist der Herr, der Herr der Eh - ren, der Eh - ren, der
- Vocal 3 (Tenor/Bass):** of glo - ry, thou art the King, the King of glo - ry, of glo - ry, of
der Eh - ren, du bist der Herr, der Herr der Eh - ren, der Eh - ren, der
- Piano:** Accompaniment for the second system.

glo - ry, of glo - ry, of glo - ry, of glo - ry,
 Eh - ren, der Eh - ren, der Eh - ren, der Eh - ren,

glo - ry, of glo - ry, of glo - ry, of glo - ry,
 Eh - ren, der Eh - ren, der Eh - ren, der Eh - ren,

glo - ry, of glo - ry, of glo - ry, of glo - ry,
 Eh - ren, der Eh - ren, der Eh - ren, der Eh - ren,

glo - ry, of glo - ry, of glo - ry, of glo - ry,
 Eh - ren, der Eh - ren, der Eh - ren, der Eh - ren,

glo - ry, of glo - ry, of glo - ry, of glo - ry,
 Eh - ren, der Eh - ren, der Eh - ren, der Eh - ren,

glo - ry, of glo - ry, of glo - ry, of glo - ry,
 Eh - ren, der Eh - ren, der Eh - ren, der Eh - ren,

glo - ry, of glo - ry, of glo - ry, of glo - ry,
 Eh - ren, der Eh - ren, der Eh - ren, der Eh - ren,

glo - ry, of glo - ry, of glo - ry, of glo - ry,
 Eh - ren, der Eh - ren, der Eh - ren, der Eh - ren,

glo - ry, of glo - ry, of glo - ry, of glo - ry,
 Eh - ren, der Eh - ren, der Eh - ren, der Eh - ren,

O Christ, Christ, O Christ, Christ. Thou art the
 Du bist in E - wig - keit der Sohn des All - va -

O Christ, Christ, O Christ, Christ. Thou art the ev - er - last - ing Son of the Fa -
 Du bist in E - wig - keit der Sohn des All - va -

O Christ, Christ, O Christ, Christ. Thou art the ev - er - last - ing Son of the
 Du bist in E - wig - keit der Sohn des All - va -

O Christ, Christ, O Christ, Christ. Thou art the ev - er -
 Du bist in E - wig - keit der Sohn des All - va -

* Die erneute Mitwirkung der Oboen ist ein Vorschlag des Herausgebers. In den Quellen findet sich keine entsprechende Anweisung. /
 The renewed inclusion of the oboes is a suggestion by the editor. There is no corresponding instruction in the sources.

ev - er - last son of the Fa - ther. Thou art the
 E - wig - keit Sohn des All - va - ters. Du bist in

- - - - - ther. Thou art the ev - er - last - ing
 - - - - - ters. Du bist in E - wig - keit der

Fa - - - - - ther. Thou art the ev - er - last - - - - - ing
 va - - - - - ters. Du bist in E - wig - keit - - - - - der

Thou art the ev - er - last - ing Son, thou art the ev - er - last - ing Son,
 Du bist in E - wig - keit der Sohn, du bist in E - wig - keit der Sohn,

last - ing Son of the Fa - - - - - ther.
 keit - - - - - der Sohn des All - va - - - - - ters.

7 6

Musical notation for the first system, featuring a vocal line and a piano accompaniment line.

Musical notation for the second system, featuring a vocal line and a piano accompaniment line.

Musical notation for the third system, including lyrics for the vocal line and piano accompaniment.

ev - er - last - ing of the - - - ther, of the Fa - - - - ther.
 E - wig - keit der Sohn des All - - - ters, des All - va - - - - ters.

Son art the ev - - - ing Son of the Fa - ther.
 Sohn bist in E - wig - keit der Sohn des All - va - - - ters.

Son or a - - - - - ther, of the Fa - ther.
 Sohn des All - va - - - - - ters, des All - va - - - - ters.

the ev - er - last - - - ing Son of the Fa - - - - - ther.
 in E - wig - keit der Sohn des All - va - - - - - ters.

Thou art the ev - er - last - - - ing Son of the Fa - - - - - ther.
 Du bist in E - wig - keit der Sohn des All - va - - - - - ters.

Musical notation for the fourth system, primarily piano accompaniment.

5. Soli (S I, A, T, B) and Chorus

Adagio

Ob I solo

Oboe I, II

Violino I-III

Viola

Soprano I

Soprano II

Alto

Tenore

Basso

Bassi (Fg, Vc, Cb, Org)

Soli 6 6 4

4

Ob I solo

VI unis.

Alto solo

Bassi

When thou took - - est up - on thee to
 Als auf - dich du - nah - - mest die

p

7

de - liv - - er man, thou didst not ab - hor
 Er - lö - - sung der Welt, hast du nicht ver - schmäht

10

— the Vir - gin's womb, thou didst not ab - hor the Vir - gin's womb, thou didst not ab -
 — der Mensch - heit Los, hast du nicht ver - schmäht der - Mensch - heit - Los, — hast du nicht ver -

13

hor the _____ Vir - gin's womb.
 schmäht der _____ Mensch - heit Los.

15

Ob I solo

VI unis.

Soprano I

When thou hadst ov - er - come the sharp - ness, the sharp - ness of death, of death,
 Als du sieg - reich zer - brachst den Sta - chel, den Sta - chel des Tods, des — Tods,

Soprano II

Alto solo

When thou hadst ov - er - come the sharp - ness of death, the sharp - ness of death, of death,
 Als du sieg - reich zer - brachst den Sta - chel des Tods, den Sta - chel des Tods, des — Tods,

Tenore solo

When thou hadst ov - er - come the sharp - ness of death, the sharp - ness, the sharp - ness of death, of death,
 Als du sieg - reich zer - brachst den Sta - chel des Tods, den Sta - chel, den Sta - chel des Tods, des Tods,

Basso solo

When thou hadst ov - er - come the sharp - ness of death, the sharp - ness, the sharp - ness of death, of death,
 Als du sieg - reich zer - brachst den Sta - chel des Tods, den Sta - chel, den Sta - chel des Tods, des Tods,

Bassi

20 **Allegro**

Adagio

VI I, Ob I *

VI II, Ob II

VI III

Va

tutti

thou didst o - pen the king - dom of heav'n, thou didst o - pen the king - dom of heav'n to all be - liev - ers.
 tatst du auf die Ge - fil - de des Himmels, tatst du auf die Ge - fil - de des Himmels für all die Gläu - bi - gen.

thou didst o - pen the king - dom of heav'n, thou didst o - pen the king - dom of heav'n to all be - liev - ers.
 tatst du auf die Ge - fil - de des Himmels, tatst du auf die Ge - fil - de des Himmels für all die Gläu - bi - gen.

thou didst o - pen the king - dom of heav'n, thou didst o - pen the king - dom of heav'n to all be liev ers.
 tatst du auf die Ge - fil - de des Himmels, tatst du auf die Ge - fil - de des Himmels für die Gläu - bi - gen.

thou didst o - pen the king - dom of heav'n, thou didst o - pen the king - dom of heav'n all be liev - ers.
 tatst du auf die Ge - fil - de des Himmels, tatst du auf die Ge - fil - de des Himm all Gläu - bi - gen.

thou didst o - pen the king - dom of heav'n, thou didst o - pen the king - dom of heav'n to all be - liev - ers.
 tatst du auf die Ge - fil - de des Himmels, tatst du auf die Ge - fil - de des Him für all die Gläu - bi - gen.

Coro

26 **Allegro**

in the glo - -
 in der Herr - -

Thou sit - test at the - right hand of God, in the
 Du sit - zest zu der - Rech - ten des Herrn, in der

Thou sit - test
 Du sit - zest

* Takt 20ff.: Instrumentierung der oberen drei Systeme unsicher; siehe Kritischer Bericht, II. Zur Edition. / Uncertain scoring of the upper three staves; see Critical Report, II. The edition.

in in the glo
in in der Herr

ry of the Fa ther.
lich - keit des Va ters.

glo - ry of the Fa - ther.
Herr - lich - keit des Va - ters.

Thou sit - test at the
Du sit - zest zu der

at the right hand of God,
zu der Rech - ten des Herrn,

Thou sit - test at the
Du sit - zest zu der

6 6

ry of the Fa ther.
lich - keit des Va ters.

Thou sit - test at the
Du sit - zest zu der

at the right hand of God,
zu der Rech - ten des Herrn,

ry of the Fa
lich - keit des Va

right hand of God,
Rech - ten des Herrn,

in in the glo
in in der Herr

6

right hand of God, in the glo - ry of the Fa - ther.
 Rech - ten des Herrn, in der Herr - lich - keit des Va - ters.

Thou sit - test at the
 Du sit - zest zu der

in the glo - ry, the glo - ry of the
 in der Herr - lich - keit, Herr - lich - keit

ther, the
 ters, der

ry of the Fa - ther in the
 lich - keit des Va - ters, in der

right hand of God, in (the) glo - ry of the Fa - ther.
 Rech - ten des Herrn, in (der) Herr - lich - keit des Va - ters.

the Fa - ther, of the Fa - ther, in the glo - ry
 des Va - ters, dei - nes Va - ters, in der Herr - lich - keit

ry of the Fa - ther. Thou sit - test
 dei - nes Va - ters. Du sit - zest

ry of the Fa - ther,
 lich - keit des Va - ters,

glo - ry of the Fa - ther,
 Herr lich - keit des Va - ters,

Thou sit - test at the right hand of God, in the glo -
 Du sit - zest zu der Rech - ten des Herrn, in der Herr -
 - - - - - ry of the Fa -
 - lich - keit des Va -
 at the right hand of God, in the glo -
 zu der Rech - ten des Herrn, in in der glo -
 in the glo - - - - - ry of the Fa -
 in der Herr - lich - keit - - - - - nes
 in the glo -
 in der Herr

ry of the Fa - ther.
 lich - keit des Va - ters.
 ther, in the glo - - - - - ry of the Fa - ther.
 ters, in der Herr lich - keit des Va - ters.
 ry of the Fa - ther.
 lich - keit des Va - ters.
 ther, in the glo - - - - - ry of the Fa - ther.
 ters, in der Herr lich - keit des Va - ters.
 ry of the Fa - ther.
 lich - keit des Va - ters.

6. Soli and Chorus

Flauto traverso

Violino I

Violino II

Viola

Violoncello

Soprano I, II

Alto

Tenore

Basso

Bassi (Fg, Cb, Org) - Org

5

p

solo

We be-lieve that thou shalt come to be our judge. We there-fore
 Und wir glau-ben, dass du kommst als un-ser Rich-ter, da-rum

solo

We be-lieve that thou shalt come to be our judge. We there-fore pray thee, help thy
 Und wir glau-ben, dass du kommst als un-ser Rich-ter, da-rum flehn wir: hilf den

8

f

f

f

f

solo *tutti*

We there-fore pray thee, help thy ser-vants, help, help thy ser-vants, thy
 Und da - rum flehn wir: hilf den Dei - nen, hilf, hilf den Dei - nen, den

tutti

pray thee, help thy ser-vants, help, help, help, help, help thy
 flehn wir: hilf den Dei - nen, hilf, hilf, hilf, hilf, hilf den

solo *tutti*

We there-fore pray - thee, - help thy ser-vants, thy
 Und da - rum flehn - wir: - hilf den Dei - nen, den

ser-vants, help, help, help thy ser-vants, we there-fore pray thee, help thy
 Dei - nen, hilf, hilf, hilf Dei - nen, und da - rum flehn wir: hilf den

f

11

p

p

p

p

p

p

solo

ser-vants, whom thou hast re - deem'd with thy pre - cious blood. Make them
 Dei - nen, die du hast er - kauft durch dein köst - lich Blut. Nimm uns

solo

ser-vants, whom thou hast re - deem'd with thy pre - cious blood. Make
 Dei - nen, die du hast er - kauft durch dein köst - lich Blut. Nimm

solo

ser-vants, whom thou hast re - deem'd with thy pre - cious blood. Make
 Dei - nen, die du hast er - kauft durch dein köst - lich Blut. Nimm

to be num - bred with thy Saints, in glo - ry ev - er -
auf in dei - ner Heil' - gen Zahl zur Herr - lich - keit auf

— them to be num-bred with thy Saints, in glo - ry ev -
— uns auf in dei - ner Heil' - gen Zahl zur Herr - lich - keit auf

f

Soprano I
O Lord, O Lord, save, save thy peo - ple and
Herr, Herr, hilf, hilf den Dei - nen und

Soprano II
tutti
O Lord, O Lord, save, save thy peo - ple and
Herr, Herr, hilf, hilf den Dei - nen und

last - ing. O Lord, O Lord, save, save thy peo - ple and
e - wig. O Herr, Herr, hilf, hilf den Dei - nen und
tutti

— er-last - ing. O Lord, O Lord, save, save thy peo - ple and
— auf e - wig. O Herr, Herr, hilf, hilf den Dei - nen und
tutti

O Lord, O Lord, save, save thy peo - ple and
O Herr, Herr, hilf, hilf den Dei - nen und
tutti

f 4
2

bless thine her - it - age. Gov - ern them, and
 seg - ne dein Er - be. Lei - te uns, heb
 bless thine her - it - age. Gov - ern them, gov - ern them, and
 seg - ne dein Er - be. Lei - te uns, lei - te uns, heb
 bless thine her - it - age. Gov - ern them, gov - ern them, and lift them up and
 seg - ne dein Er - be. Lei - te uns, lei - te uns, heb uns em - por zur E - wig - keit
 bless thine her - it - age. Gov - ern them, and lift them up for ev - er, and
 segne dein Er - be. Lei - te uns, heb zur E - wig - keit
 bless thine her - it - age. Gov - ern them, and
 segne dein Er - be. Lei - te uns, heb

lift them up for ev - er.
 uns em - por zur E - wig - keit.
 lift them up for ev - er.
 uns em - por zur E - wig - keit.
 lift them up for ev - er.
 uns em - por zur E - wig - keit.
 lift them up for ev - er.
 uns em - por zur E - wig - keit.

7. Chorus

Tromba I

Tromba II

Oboe I

Oboe II

Fagotto

Violino I

Violino II

Viola

Soprano I

Soprano II

Tenore

Alto I

Alto II

Tenore

Basso

Bassi
(Vc, Cb, Org)

5

Tr I

Tr II

Bassi

Day by Tag für Tag we mag - ni - fy thee. er - schallt dein Preis - lied. Day by Tag für Tag day Tag

Day by day Tag für Tag we mag - ni - fy thee. er - schallt dein Preis - lied. Day by Tag für Tag day Tag

Day by day Tag für Tag we mag - ni - fy thee. er - schallt dein Preis - lied. Day by Tag für Tag day Tag

Day by Tag für Tag day we mag - ni - fy er - schallt dein Preis -

Day by Tag für Tag day we mag - ni - fy er - schallt dein Preis -

Day by Tag für Tag day we mag - ni - fy er - schallt dein Preis -

Day by Tag für Tag day we mag - ni - fy er - schallt dein Preis -

we mag - ni - fy thee. we mag - ni - fy thee. Day by day we mag - ni - fy thee,
 er-schallt dein Preis - lied. er-schallt dein Preis - lied. Tag für Tag er-schallt dein Preis - lied,

we mag - ni - fy thee. Day by day we mag - ni - fy thee,
 er-schallt dein Preis - lied. Tag für Tag er-schallt dein Preis - lied,

we mag - ni - fy thee. Day by day we mag - ni - fy thee,
 er-schallt dein Preis - lied. Tag für Tag er-schallt dein Preis - lied,

thee, we mag - ni - fy thee, we mag - ni - fy thee. Day by day we mag - ni -
 lied, er-schallt dein Preis - lied, er-schallt dein Preis - lied. Tag für Tag er-schallt dein

thee, we mag - ni - fy thee, we mag - ni - fy thee. Day by day we mag - ni -
 lied, er-schallt dein Preis - lied, er-schallt dein Preis - lied. Tag für Tag er-schallt dein

thee, we mag - ni - fy thee, we mag - ni - fy thee. Day by day we mag - ni -
 lied, er-schallt dein Preis - lied, er-schallt dein Preis - lied. Tag für Tag er-schallt dein

thee, we mag - ni - fy thee, we mag - ni - fy thee. Day by day we mag - ni -
 lied, er-schallt dein Preis - lied, er-schallt dein Preis - lied. Tag für Tag er-schallt dein

fy thee, we mag - ni - fy by - day, by - day we mag - ni - fy thee. Day by
 Preis - lied, er - schallt dein Preis - lied. für - Tag, Tag für Tag er - schallt dein Preis - lied. Tag für

fy thee, we mag - ni - fy thee. by - day, day by day we mag - ni - fy thee. Day by
 Preis - lied, er - schallt dein Preis - lied. für - Tag, Tag für Tag er - schallt dein Preis - lied. Tag für

fy thee, we mag - ni - fy thee. Day by - day, day by - day we mag - ni - fy thee. Day by
 Preis - lied, er - schallt dein Preis - lied. für - Tag, Tag für Tag er - schallt dein Preis - lied. Tag für

we mag - ni - fy thee. Day by day, day by day we mag - ni - fy thee. Day by day we
 er - schallt dein Preis - lied. Tag für Tag, Tag für Tag er - schallt dein Preis - lied. Tag für Tag er -

we mag - ni - fy - thee. Day by - day, day by - day we mag - ni - fy thee. Day by day we
 er - schallt dein Preis - lied. Tag für - Tag, Tag für - Tag er - schallt dein Preis - lied. Tag für Tag er -

we mag - ni - fy thee. Day by day, day by - day we mag - ni - fy thee. Day by day we
 er - schallt dein Preis - lied. Tag für Tag, Tag für - Tag er - schallt dein Preis - lied. Tag für Tag er -

we mag - ni - fy thee. Day by - day, day by - day we mag - ni - fy thee. Day by day we
 er - schallt dein Preis - lied. Tag für - Tag, Tag für - Tag er - schallt dein Preis - lied. Tag für Tag er -

day we ... ee. Day by day, day we mag - ni - fy thee.
 Tag er ... Preis - lied. Tag für Tag, Tag für Tag er - schallt dein Preis - lied.

day ni - fy ... ee. Day by day, day by day we mag - ni - fy thee.
 Tag ni - fy ... Preis - lied. Tag für Tag, Tag für Tag er - schallt dein Preis - lied.

da we ... ni - fy - thee. Day by day, day by day we mag - ni - fy thee.
 Tag er - s ... in Preis - lied. Tag für Tag, Tag für Tag er - schallt dein Preis - lied.

mag - ni - fy thee. Day by day, day by day we mag - ni - fy thee, we mag - ni - fy thee.
 schallt dein Preis - lied. Tag für Tag, Tag für Tag er - schallt dein Preis - lied, er - schallt dein Preis - lied.

mag - ni - fy thee. Day by day, day by day we mag - ni - fy thee, we mag - ni - fy thee.
 schallt dein Preis - lied. Tag für Tag, Tag für Tag er - schallt dein Preis - lied, er - schallt dein Preis - lied.

mag - ni - fy thee. Day by day, day by day we mag - ni - fy thee, we mag - ni - fy thee.
 schallt dein Preis - lied. Tag für Tag, Tag für Tag er - schallt dein Preis - lied, er - schallt dein Preis - lied.

8. Chorus

Tromba I
 Tromba II
 Oboe I, II unis.
 Violino I
 Violino II
 Viola
 Soprano I
 Soprano II
 Alto
 Tenore
 Basso
 Bassi (Fg, Vc, Cb, Org)

And we wor - - - ship thy name,
 Dei - nem Na - - - - - men zum Ruhm,

And we wor - - - ship thy name ev - er world with - out - - end,
 Dei - nem Na - - - - - men zum Ruhm im - mer - dar und end - los,

And we wor - - - ship thy name, thy name, and we
 Dei - nem Na - - - - - men zum Ruhm, zum Ruhm, dei - nem

And we wor - - - ship
 Dei - nem Na - - - - - men

And we wor - - - ship thy name, we wor - - -
 Dei - nem Na - - - - - men zum Ruhm, dem Na - - -

and we wor - ship thy name, and we wor -
nem Na men zum Ruhm, dei - nem Na -

we wor - ship, and we wor - ship thy name ev - er world -
nem Na - - - men, dei - nem Na - - - men zum Ruhm im - mer - dar -

wor - ship, and we wor - ship thy name ev - er world with - out -
Na - - - men, dei - nem Na - - - men zum Ruhm im - mer - dar und end -

thy name, and we wor - ship thy name ev - er world with-out
zum Ruhm, dei - nem Na - - - men zum Ruhm im - mer - dar und end -

- - - ship thy name, and we wor - - - - ship thy
- - - men zum Ruhm, dei - nem Na - - - - - - - - - men zum

7 6# 4# 3 4# 6 7 6 4 3
2

ship thy name ev - er world out end, with out end.
 men zum dar end los, und end los.

— with out end, ev - er world with - out end, with - out end.
 — und d - los, im - mer - dar und end los, und end los.

end, and we wor - ship thy name ev - er world with out end, with out end.
 los, dei - nem Na - men zum Ruhm im - mer - dar und end los, und end los.

8
 end, ev - er world with out end, with - out, with - out end.
 los, im - mer - dar und end los, und end los.

name ev - er world with out end, with - out end.
 Ruhm im - mer - dar und end los, und end los.

4 3 9 7 8 7 6 7 6 4 5 3 6 4 5 3 6 5 3 [6] 6 7 3 5 3
 8 8 [4] [4] [4] 6 5 5 4 4 3 5 4 4 3 5 4 4 3 [5] 4 [5] 4 3

9. Soli and Chorus

Oboe I

Oboe II

Violino I, II

Viola

Soprano I, II

Alto I, II

Tenore

Basso

Bassi
(Fg, Vc, Cb, Org)

5 VI tr

Va

Alto I solo

Vouch - safe, O Lord, vouch - safe,
Ver - leih, o Herr, ver - leih,

Alto II solo

Vouch - safe, O Lord, vouch - safe, O
Ver - leih, o Herr, ver - leih, o

Bassi

8

O Lord, vouch-safe, O Lord, vouch-safe, O Lord, to keep us this
 o Herr, ver-leih, o Herr, ver-leih, o Herr, zu schir-men uns

Lord, vouch-safe, O Lord, O Lord, vouch-safe, O Lord, to keep us this day
 Herr, ver-leih, o Herr, o Herr, ver-leih, o Herr, zu schir-men uns heut

11

day with-out O Lord, vouch-safe, O Lord, to keep
 heut vor-al-ler o Herr, ver-leih, o Herr, zu schir-

Lord, vouch-safe, O Lord, vouch-safe, O
 Herr, ver-leih, o Herr, ver-leih, o

14

us this day with-out sin, with-out
 -men uns-heut vor-al-ler Sünd, vor-al-ler

Lord, to keep us this day with-out sin, with-out
 Herr, zu schir-men uns heut vor-al-ler Sünd, vor-al-ler

Ob I

Ob II

VII

VII

Va

Soprano I

solo

O Lord, O Lord, have mer - cy, O Lord,
 O Herr, o Herr, sei gnä - dig, Herr, -

Soprano II *solo*

O Lord, Lord, have mer - cy, have mer - cy up - on us, O Lord, have mer - cy up - on
 O Herr, o Herr, sei gnä - dig, sei gnä - dig, gnä - dig, o Herr, sei gnä - dig ge - gen

Alto I s

sin.
 Sünd.

Alto II

sin.
 Sünd.

Tenore *solo*

O Lord, have mer - cy, have mer - cy up - on us, O Lord, have mer - cy, have
 O Herr, sei gnä - dig, sei gnä - dig, sei gnä - dig, o Herr, sei gnä - dig, sei

Basso *solo*

O Lord, O Lord, have mer - cy, have mer - cy up - on us, O Lord.
 O Herr, o Herr, sei gnä - dig, sei gnä - dig, gnä - dig, o Herr.

f

f

f

tutti

— have mer - cy up - on — O Lord, O Lord, let thy mer - cy light - en up - on —
 sei gnä - dig - ge - g O Herr, lass, Herr, dei - ne Gna - de leuch - ten - ü - ber

tutti

us, have mer - cy on us O Lord, O Lord, let thy mer - cy light - en up - on —
 uns, gegen uns O Herr, lass, Herr, dei - ne Gna - de leuch - ten - ü - ber

tutti

O, O, let thy mer - cy light - en up - on —
 lass, Herr, dei - ne Gna - de leuch - ten - ü - ber

tutti

O, O, let thy mer - cy light - en up - on —
 lass, Herr, dei - ne Gna - de leuch - ten - ü - ber

tutti

mer - cy up - on us. O Lord, O Lord, let thy mer - cy light - en up - on —
 gnä - dig gegen uns. O Herr, lass, Herr, dei - ne Gna - de leuch - ten - ü - ber

tutti

f

The musical score on page 25 consists of several systems of staves. The top two systems are instrumental, likely for a string quartet or similar ensemble. The lower systems are vocal and piano accompaniment. The vocal parts include Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The piano accompaniment is shown in both treble and bass clefs. The lyrics are in German and English. The score includes dynamic markings such as *solo* and *tutti*. A large, stylized watermark 'CARUS' is overlaid diagonally across the page.

solo *tutti*
 us, as our trust is in thee, our trust, our trust is in thee, trust in thee,
 uns, de - ren Hoff - nung zu dir, ren Hoff - nung ste - het zu dir,

solo
 us, as our trust is in thee, our trust, our trust is in thee, trust as our
 uns, de - ren Hoff - nung zu dir, ren Hoff - nung ste - het zu dir, as de - ren

us, our trust is in thee, as our trust, our trust is in thee, as our
 uns, de - ren Hoff - nung steht zu dir, die Hoff - nung

tutti
 us, as our trust is in thee, as our trust, as our trust, as our
 uns, de - ren Hoff - nung steht zu dir, steht zu dir, de - ren

tutti
 us, as our trust, our trust is in thee,
 uns, de - ren Hoff - nung ste - het zu dir,

solo *tutti*
 us, as our trust is in thee, as our trust, our trust is in thee, is in thee,
 uns, de - ren Hoff - nung zu dir, de - ren Hoff - nung ste - het zu dir, steht zu dir,

tutti
 Soli

as our trust is in thee.
de - ren Hoff - nung steht zu dir.

trust, as our trust, as our trust is in thee.
Hoff - nung zu dir, Hoff - nung steht zu dir.

trust, our trust, is in thee.
steht zu dir, ren Hoff - nung steht zu dir.

trust, as trust is in thee.
Hoff - nung, de - ren Hoff - nung steht zu dir.

as our trust is in thee.
de - ren Hoff - nung steht zu dir.

as our trust, our trust is in thee.
de - ren Hoff - nung steht zu dir.

p *pp*

10. Chorus

The musical score is arranged in a standard orchestral format. At the top are two Tromba staves (I and II). Below them are three Violino staves (I, II, III) and one Viola staff, all grouped with a brace on the left. The vocal section consists of four staves: Soprano I and II, Alto, and Tenore. The Bass staff is at the bottom, labeled 'Bassi (Fg, Vc, Cb, Org)'. The music is in the key of D major (one sharp) and common time (C). The vocal parts have lyrics in both German and English. The instrumental parts for strings and bass are active, while the brass parts are mostly silent. A 'tutti' marking is present above the Bass staff.

Instrumental Parts:

- Tromba I
- Tromba II
- Violino I / Oboe I
- Violino II / Oboe II
- Violino III
- Viola

Vocal Parts:

- Soprano I
- Soprano II
- Alto
- Tenore
- Basso

Lyrics:

O Lord, in thee have I trust -
O Herr, auf dich steht mein Hof -

tutti

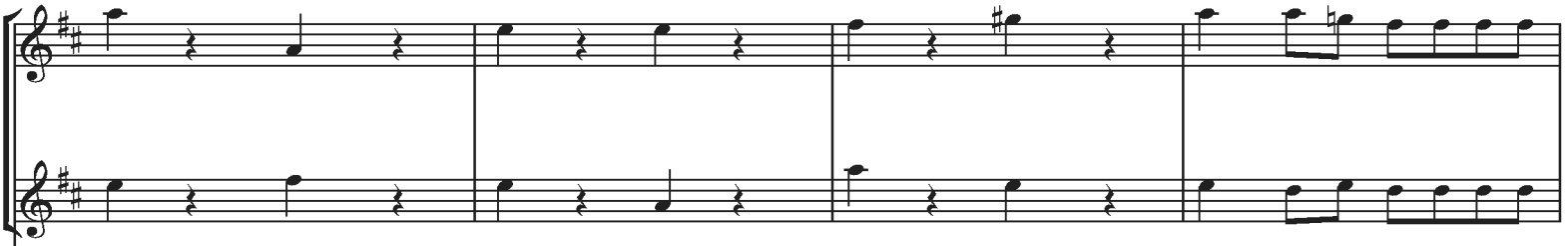
ed; let me nev-er be con-found-ed, let me nev-er, nev-er, nev-er be con-found - - -
 fen, wirf mich nim-mer ins Ver-der-ben, wirf mich nim-mer, nim-mer, nim-mer ins Ver-der - - -

ed; nev-er be con-found-ed, let me nev-er, nev-er, nev-er be con-found - - -
 fen, wirf mich nim-mer ins Ver-der-ben, wirf mich nim-mer, nim-mer, nim-mer ins Ver-der - - -

ed; let me nev-er, nev-er, nev-er be con-found - - -
 fen, wirf mich nim-mer, nim-mer, nim-mer ins Ver-der - - -

let me nev-er be con-found-ed, let me nev-er, nev-er, nev-er, O Lord,
 wirf mich nim-mer ins Ver-der-ben, wirf mich nim-mer, nim-mer, nim-mer, o Herr,

let me nev-er be con-found-ed, let me nev-er be con-found-ed, let me nev-er be con-found - - -
 wirf mich nim-mer ins Ver-der-ben, wirf mich nim-mer ins Ver-der-ben, wirf mich nim-mer ins Ver-der - - -



Musical notation for two staves, likely vocal parts, in a key with one sharp (F#) and common time. The first staff has a treble clef, and the second staff has a bass clef. The music consists of rhythmic patterns with rests and notes.



Musical notation for three staves, likely piano accompaniment. The top two staves are in treble clef, and the bottom staff is in bass clef. The piano part features a steady rhythmic accompaniment with chords and melodic lines.

ed, let me nev-er be con-
ben, wirf mich nim-mer ins Ver-
ed, let me nev-er be con-
ben, wirf mich nim-mer ins Ver-
ed, let me nev-er be con-
ben, wirf mich nim-mer ins Ver-
ed, let me nev-er be con-
ben, wirf mich nim-mer ins Ver-

in thee have I trust - - ed,
auf dich steht mein Hof - - fen,
ed, let me nev-er be con-
ben, wirf mich nim-mer ins Ver-



Musical notation for two staves, likely piano accompaniment. The top staff is in treble clef, and the bottom staff is in bass clef. This section continues the piano accompaniment with rhythmic patterns and chords.

found-ed, let me nev-er be con-found-ed, let me nev-er be con-found-ed, let me nev-er be con-found-ed,
 der - ben, wirf mich nim-mer ins Ver - der - ben, wirf mich nim-mer ins Ver - der - ben, wirf mich nim-mer ins Ver - der - ben, wirf mich nim-mer ins Ver - der

found-ed, let me nev-er be con-found-ed, let me nev-er be con-found-ed, let me nev-er be con-found-ed,
 der - ben, wirf mich nim-mer ins Ver - der - ben, wirf mich nim-mer ins Ver - der - ben, wirf mich nim-mer ins Ver - der

found-ed, let me nev-er, nev-er, nev-er be con-found-ed, nev-er be con-found-ed,
 der - ben, wirf mich nim-mer, nim-mer, nim-mer ins Ver - der - ben, nim-mer ins Ver - der

let me nev-er, nev-er, nev-er be con-found-ed, let me nev-er, nev-er be con-found-ed,
 wirf mich nim-mer, nim-mer, nim-mer ins Ver - der - ben, wirf mich nim-mer, nim-mer ins Ver - der

found-ed, let me nev-er, nev-er, nev-er be con-found-ed, O Lord,
 der - ben, wirf mich nim-mer, nim-mer, nim-mer ins Ver - der - ben, o Herr,

ed, O thee have I trust
 ben, o Herr, a dich steht mein Hof

O Lord, thee have I trust
 o Herr, a dich steht mein Hof

ed, let me nev-er be con-found
 ben, wirf mich nim-mer ins Ver-der

found ed, let me nev-er be con-found ed, nev-er be con-
 der ben, wirf mich nim-mer ins Ver-der ben, nim-mer ins Ver-

in thee have I trust ed; let me nev-er, nev-er be con-found
 auf dich steht mein Hof fen, wirf mich nim-mer, nim-mer ins Ver-der

ed, le me nev - er be con - found - - - ed.
 fen, wirf mich nim - mer ins Ver - der - - - ben.

ed, let me nev - er be con - found - - - ed.
 fen, wirf mich nim - mer ins Ver - der - - - ben.

- - - let me nev - er be con - found - ed, let me nev - er be con - found - - - ed.
 - - - - ben, wirf mich nim - mer ins Ver - der - ben, wirf mich nim - mer ins Ver - der - - - ben.

found - - - ed, let me nev - er be con - found - ed, let me nev - er be con - found - - - ed.
 der - - - ben, wirf mich nim - mer ins Ver - der - ben, wirf mich nim - mer ins Ver - der - - - ben.

- - - - ed, let me nev - er be con - found - ed, let me nev - er be con - found - - - ed.
 - - - - ben, wirf mich nim - mer ins Ver - der - ben, wirf mich nim - mer ins Ver - der - - - ben.

QZ

Carus

Kritischer Bericht

I. Die Quellen

A: Autographe Partitur, datiert 25.1.1713. The British Library, London (GB-Lbl), Signatur *R.M.20.g.5*.

73 Blätter im Hochformat (4°, ca. 29 x 23 cm), 12- bzw. 16-zeilig rastriert. Das *Te Deum* auf f. 1–42 (42v rastriert, aber leer), das *Utrechter Jubilate* (unvollständig) auf f. 43–73.

Ohne Titel bzw. Kopftitel. Datierungsangabe auf f. 42r: *S. D. G. | G. F. H | Londres ce 14 de Janv. v[ieux]. st[yle]. | a[nn]o 1712* [recte: 1713; es muss sich um einen Irrtum des Komponisten handeln]. Dieses Datum nach dem „alten Stil“, dem Julianischen Kalender, entspricht dem 25. Januar 1713 gemäß dem auf dem europäischen Festland bereits geltenden Gregorianischen Kalender.

Quelle **A** ist eine Kompositionspartitur, die jedoch zumindest teilweise vermutlich auf Skizzen basiert; sie ist trotz etlicher Korrekturen und Streichungen insgesamt klar geschrieben und meist gut lesbar.¹

B: Partiturschrift, 1713?. The British Library, London (GB-Lbl), Signatur *Add. MSS 5323*.

96 Blätter, Format wie **A**. Das *Te Deum* auf f. 1–52, das *Utrechter Jubilate* auf f. 53–96.

Kopist: D[ietrich?] Linike, Angehöriger einer an Brandenburg stammenden Musikerfamilie. Er war Händels wichtigster Notenschreiber zwischen 1712 und 1721.² Cifferung von anderen Hand (Händel?).

Die Abschrift ist in Anlage und Inhalt fast identisch mit **A**, wurde also wahrscheinlich kopiert, und entstand vermutlich bald nach deren Fertigstellung oder sogar währenddessen, während Händel noch am *Te Deum* arbeitete. Die Zweifelsfälle der Abschrift ist unklar.

II. Zur Edition

Hauptquelle ist die Autographe **A**. Kopie **B** dient in einzelnen Zweifelsfällen bzw. in bestimmten Stellen als ergänzende Quelle. Die entsprechenden Abweichungen sind in den Einzelanmerkungen verzeichnet.

Darüber hinaus existieren weitere sekundäre Kopien, bei denen nichts auf eine Autorisierung im Sinne einer Prüfung oder Revision durch Händel hindeutet.⁴ Der Erstdruck von Walsh ist in diesem

Sinne ebenfalls nicht autorisiert.⁵ Eine möglicherweise ursprünglich vorhandene Aufführungspartitur (Direktionspartitur), die Händel benutzt haben könnte, ist nicht bekannt.⁶

Korrekturen und Ante-correcturam-Versionen sind generell nicht nachgewiesen; sie kommen insbesondere im Kompositionsautograph **A** naturgemäß zahlreich vor. Lediglich fragliche Fälle sind in den Einzelanmerkungen diskutiert bzw. vermerkt.

Ergänzungen des Herausgebers sind, soweit möglich, im Notentext diakritisch gekennzeichnet: dynamische Angaben, Triller und Akzidentien durch Kleinstich, Bögen durch Strichsetzung, Beischriften durch kursive Type, Bezifferung durch eckige Klammern.

Der Notentext wird in der Edition hinsichtlich Balkung und Haltung der Noten, der rhythmischen Notierung von Überbindungen sowie der Setzung von Akzidentien nach den Regeln der heutigen Notationspraxis wiedergegeben. Harmonische nicht zweifelsfreie, aber vermutlich fehlende Akzidentien sind im Kleinstich ergänzt, Wechselsakzidentien jedoch in normaler Größe. Colla-partes-Vermerke und „Finger“ sind ohne Nachweis ausgeschrieben, Taktzahlen (ergänzt durch dynamische Angaben, Tempoangaben und sonstige Beischriften sowie Besetzungsangaben sind in der Schreibweise normiert. In den Quellen haben die Einzelsätze keine Titel und sind nicht nummeriert.

Die **Oboen** sind in der Partitur der Edition gemäß den Quellen klingend notiert.

Die **Oboenstimmen** sind in **A** und **B** meist nicht ausnotiert, wenn sie zusammen mit Violine I und II spielen; ihre Mitwirkung ist dann jedoch in der Regel aus entsprechenden Beischriften am Beginn bzw. im Verlauf des Satzes ersichtlich. In folgenden Nummern ist die Mitwirkung der Oboen ganz oder teilweise unsicher, wird aber aufgrund des Tutti-Charakters dieser Nummern bzw. Passagen editorisch vorgeschlagen:

- Nr. 3 ab T. 1, Nr. 4 ab T. 142: Mitwirkung nicht angezeigt; editorisch vorgeschlagen, wenngleich die Schlusspassagen beider Sätze für die Oboe eher ungewöhnlich hoch liegen (Oktavierungen nach unten für Ob I sind denkbar).

- Nr. 5 ab T. 20: Händels Hinweis *tutti* über der Akkolade deutet in der Regel auf die Mitwirkung beider Oboen hin. Gemäß dem

¹ Ausführliche Quellenbeschreibung in: Donald Burrows und Martha J. Ronish, *A Catalogue of Handel's Musical Autographs*, Oxford 1994, S. 178f.; siehe auch die Website der British Library, www.bl.uk/manuscripts/Default.aspx, unter der Signatur *R.M.20.g.5*.

² Vgl. Hans Joachim Marx, *Händel und seine Zeitgenossen. Eine biographische Enzyklopädie*, Laaber 2008 (= Das Händel-Handbuch, 1), Bd. 2, S. 658f.

³ Gerald Hendrie, „Vorwort“, in: *Hallische Händel-Ausgabe*, Band III/3: *Te Deum* HWV 278 und *Jubilate* HWV 279, Kassel etc. 1998, S. VII–XII, hier S. X.

⁴ Eine ausführliche Quellenübersicht und -beschreibung gibt Band III/3 der *Hallischen Händel-Ausgabe* (wie Anm. 3), S. 155–162.

⁵ John Walsh, London, *Te Deum Et Jubilate, For Voices And Instruments Perform'd before the Sons of the Clergy at the Cathedral-Church of St. Paul [...]*. Publiziert zwischen dem 25. Februar 1731 und November 1732, vgl. William C. Smith, *Handel. A Descriptive Catalogue of the Early Editions*, Oxford 1970 (1960), S. 157.

⁶ Die heute in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg (D-Hs) verwahrte Abschrift (Signatur: *MB / 1661*, Kopist: James Blackman) ist im Unterschied zu den dort verwahrten Kopien zahlreicher Oratorien und Opern eine sekundäre Abschrift (angefertigt nach Walshs Erstdruck), diente also nicht als Aufführungspartitur; vgl. Hans Dieter Clausen, *Händels Direktionspartituren („Hand-exemplare“)*, Hamburg 1972, S. 275.

meist von Händel verwendeten Modell wird editorisch die Führung von Ob I mit VI I und von Ob II mit VI II vorgeschlagen; da weitere Hinweise fehlen, ist jedoch auch die Führung beider Oboen mit VI I denkbar, oder aber die Aufteilung: obere Stimme Ob I/II unisono, mittlere Stimme VI I, untere Stimme VI II⁷ (vgl. auch Nr. 8).

- Nr. 10: Mitwirkung nicht angezeigt, jedoch Anweisung *tutti* zum Continuo. In **B** Angabe der Oboen im Vorsatz („V. e H. 1“, „V. e H. 2“).

In der **Continuostimme** von **A** schreibt Händel die Hinweise „Coro“ (oder „tutti“) bzw. „Soli“, um die Begleitung des Chores bzw. der Vokalsolisten anzuzeigen. Diese Beischriften sind in der Partitur streng genommen überflüssig; sie geben jedoch an etlichen Stellen den einzigen Hinweis darauf, welche Stellen solistisch zu singen sind bzw. wo der Wechsel zwischen Chor und Solisten zu erfolgen hat, da Händel die Vokalsysteme in dieser Hinsicht nicht konsequent beschriftet hat. Daher werden sie in der vorliegenden Edition auch in der Partitur wiedergegeben.

Die Continuostimme ist in den Quellen als „Bassi“ oder „Continuo“ („Cont:“ oder ähnlich abgekürzt) bezeichnet. Hinsichtlich der Besetzung werden Violoncello, Fagotto („Basson“) und Organo erwähnt; außerdem ist die Mitwirkung des Contrabbasso als sicher anzunehmen.⁸ Den Sopran- und Altschlüssel ersetzt die Edition durch den Violinschlüssel; Tenor- und Bass-Schlüssel sowie sämtliche Schlüsselwechsel in der Continuostimme sind aus den Quellen übernommen. In aller Regel sind die Passagen im Violinschlüssel von dem (den) Akkordinstrument(en) auszuführen, der (die) Tenorschlüssel zeigt das Pausieren der 16-Fuß-Instrumente an und die Rückkehr in den Bass-Schlüssel die Beteiligung aller (in dieser Nummer) mitwirkenden Continuoinstrumente.

Die Continuo-Bezifferung ist wie in den Quellen angegeben, jedoch in der Edition nicht ergänzt. Sie stimmt mit **A** überein; dort ist die Textunterlegung häufig nur mit „Faulenzern“ angedeutet, konnte jedoch fast immer eindeutig vervollständigt werden; fragliche Stellen sind in den Einzelanmerkungen genannt. Die Bezifferung nur in **B** vorhandene Stellen (Takte 10–18; Sätze 1–3), wurde sie ebenfalls in **A** eingetragen. Die Bezifferung von anderen Stellen ist geschriebenerweise von Händel selbst.

Die Wiedergabe des **englischen Singtextes** und dessen Unterlegung erfolgte wie in den Quellen angegeben; dort ist die Textunterlegung häufig nur mit „Faulenzern“ angedeutet, konnte jedoch fast immer eindeutig vervollständigt werden; fragliche Stellen sind in den Einzelanmerkungen genannt. Der Text in **A** stimmt, was Worte und Lautung betrifft, mit dem *Book of Common Prayer* von 1662 überein, der zu Händels Zeit in der anglikanischen Kirche verbindlichen Agenda. Einzelne, eindeutige Fehler in Händels Autograph sind nach dem *Book of Common Prayer* korrigiert und in den Einzelanmerkungen verzeichnet. Die in den musikalischen

Quellen recht unterschiedliche Orthografie und (oft ganz fehlende) Zeichensetzung wurden, wo erforderlich, nach modernen Regeln ergänzt und ggf. korrigiert, die Groß- und Kleinschreibung ebenfalls nach modernen Regeln vereinheitlicht (Großschreibung außer am Satzanfang nur von Eigennamen und Nomina sacra). Alle Lautungen sind jedoch unverändert beibehalten.

Die Edition des **deutschen Singtextes** erfolgte auf Basis der Übersetzung von Georg Gottfried Gervinus (1805–1871),⁹ wie sie der Edition von Friedrich Chrysander in der „alten“ Händel-Gesamtausgabe unterlegt ist;¹⁰ lediglich die Textverteilung wurde an einigen Stellen im Sinne einer größeren Entsprechung zur Silbentextverteilung des englischen Originaltextes geändert. Die originale Lautung wurde beibehalten, die Orthografie und Interpunktion jedoch wo nötig modernisiert.

III. Einzelanmerkungen

Verwendete Abkürzungen:

A = Alto, B = Basso, Bc = Basso continuo (Stimme „Bassi“), engl. Text = englischer Singtext, Fg = Fagotto, Fl = Flauto traverso, korr. = Korrektur/korrigiert, Ob (I/II) = Oboe, Org = Organo, S (1/II) = Sopran, Str = Streicher (= VI I/II = Viola, T = Tenor, T. = Tromba, Tr (I/II) = Tromba, t.s. = tasto solo, Va = Viola, Vcllo = Violoncello, Vl (1/2) = Violino, Zz = Zählzeit.

untiert wird in der Reihenfolge: Takt – Stimme und ggf. Zeichen im Takt (Note oder Pausen). Lesart der Bemerkung (ggf. mit Quellsigle). Wenn keine Quellenangabe genannt ist, bezieht sich die Anmerkung auf **A**.

1. Soli and Chorus

18	A	♩ statt ∘
18	A	♩ statt ∘
22–24	ATB	untextiert; Edition folgt B
	A 5	ohne #; vgl. jedoch Ob II, VI II, T
24	SATB 2	♩, jedoch T. 22–24 untextiert; vermutlich ältere Lesart, an anderer Stelle (T. 19) eindeutig korr. wie Edition (B wie Edition).
26–32	A	untextiert; Edition folgt B
28	A 2	ohne #; vgl. jedoch Ob II, VI II
37	B 2	♩ statt ∘
38	S	∘ statt ∘
43f.	Ob I	Hinweis auf Pausieren nur in B
51	Ob I, II	oberhalb VI I Beischrift <i>Violini senza Hautb.</i> zur letzten Note; ♩ statt ♩ zur 3. Zz in Ob II = editorischer Vorschlag. Analog zu Nr. 9, T. 32 (dort sind die Oboen ausnotiert) bzw. zu Tr I/II sind auch Halbenoten (Ob I <i>fis</i> ² , Ob II <i>d</i> ²) denkbar.
54	VI I	<i>p</i> erst zur 3. Note, wegen Motivbeginn vorgezogen
67	T 3	Rhythmus wie S, A; vermutlich Versehen (B wie Edition)
70f.	S	Bögen <i>e</i> ² – <i>e</i> ² und <i>d</i> ² – <i>d</i> ² , aber textiert wie Edition
79	S 2	♩ statt ∘
85	VI I 1–2	in S zunächst ebenfalls ♩ statt ∘, dort dann korr., nicht aber in VI I; möglicherweise ist der Rhythmus auch in VI I anzupassen
96	S 3	♩, jedoch textiert wie Edition

⁷ In **A** (fol. 25r) ist Takt 20 der oberen Stimme in demselben System notiert, in dem zuvor bis Takt 15 Ob I solo notiert war, die zweite Stimme in dem darunter liegenden System, in dem zuvor die Violini unisono notiert waren. Diese Notation könnte für die beschriebene Aufteilung sprechen, ist jedoch kein eindeutiges Indiz.

⁸ Nicht aus musikalischen Quellen, aber aus anderen Dokumenten ergibt sich, dass bei der Uraufführung außerdem wahrscheinlich eine Laute/Theorbe eingesetzt wurde (s. Vorwort, S. IVf. mit Anm. 7 und 8).

⁹ Veröffentlicht in: *Händel's Oratorientexte. Uebersetzt von G. G. Gervinus*, Berlin 1873, S. 4f.

¹⁰ *Georg Friedrich Händel's Werke. Ausgabe der Deutschen Händelgesellschaft. Lieferung XXXI: Utrechter Te Deum und Jubilate von Georg Friedrich Händel*, Leipzig [1870]. Aus Gründen der Textverteilung nimmt Chrysander kleinere Änderungen an der Gervinus-Übersetzung vor.

2. Soli and Chorus

Zur Dynamik: Die Platzierung der Siglen *p* und *f* richtet sich in der Edition möglichst genau nach **A**. Dort stehen die *f*-Beischriften meist zur Achtelnote, die *p* dagegen eher zur vorangehenden Sechzehntelnote. Uneinheitlich sind die folgenden beiden Stellen:

- T. 6: in VI I, Va *f* eher zur 2. Note (dagegen VI II, Vc wie Edition; vgl. auch T. 8 und 10)
- T. 8: in VI II, Va, Vc *p* vor 4. Note, evtl. bereits zur 3. Note geltend (VI I wie Edition).

Abweichend von **A** in **B** wie folgt:

- T. 6: *f* in allen Stimmen evtl. zur 2. Note lesbar
- T. 13: *f* in allen Stimmen erst zur letzten Note

6ff. ATB engl. Text stets *heavens* und *powers* (ohne Apostroph)
11 Bc 1 Bezifferung 6 ohne \sharp ; vgl. jedoch S, Va

3. Soli and Chorus

3–8 S II in **B** die Stimme nochmals im System des Alto notiert, ab letzte Note T. 5 eine Oktave tiefer
9 Bc 1 in **B** *tutti*
12 B 5 Korr., zwei Notenköpfe sichtbar: *h* und *H*, Richtung der Korr. unklar (in **B** wie Edition)
13ff. SATB engl. Text stets *heaven* statt *heav'n*
14 A 5–6 $\downarrow \downarrow$ statt $\downarrow \downarrow$, vermutlich unvollständige Korr. (in STB korr., Text „of the majesty“ gestrichen); in **B** wie Edition

4. Soli and Chorus

37 VI II 1 ohne \sharp ; vgl. jedoch VI I
39 Bc \sharp erst zu 6. statt 2. Note
42 VI II, Va 1 ohne \sharp ; vgl. jedoch Bc
46 B \sharp erst zu 4. statt 2. Note
72 Va 2 ohne \sharp ; vgl. jedoch Ob I, VI I
73 S I 1 ohne \sharp ; vgl. jedoch Ob II, VI I
75 S II 3 ohne \sharp ; vgl. jedoch Ob II, VI I
75 Bc \sharp erst zu 4. statt 2. Note
83 Bc 6 zweiter Notenkopf \downarrow vermutlich Korr. von *d* zu *g*
84 T \circ statt \circ
96 Ob I, VI I 2 a^1 statt b^1 , Korr. von a^1 zu a^2 (wie in Edition)
96 Va 3 \downarrow statt \circ
97 S I, II, A \downarrow statt \circ
104f. SATB engl. Text *Com*
135 Ob I, II oberhalb VI I Beischrift *lin[i] pian[o]*, d.h. ohne Oboe, Alt- und Tenor-Schlussnoten in Ob daher editio \downarrow Vorschlag (vgl. auch Nr. 9, 31; dort \downarrow ob ausgeschrieben)
152ff. A „fa - -“ (und \circ g^1 statt \downarrow), Edition folgt **B**
154ff. T untextiert, Edition folgt **B**
156ff. B ab 2. Note T. 156 unklare Textunterlegung mit Korr., Edition folgt **B**

5. Soli and Chorus

1 Bc Bezifferung in **A** nur $\frac{6}{4}$ zur 3. Note; Edition folgt **B**
8 A 1 engl. Text *men* statt *man*
20 oberhalb der Akkolade *tutti*, bezieht sich vermutlich sowohl auf die Mitwirkung der Oboen als auch auf das Vokaltutti (in **B** *tutti* auch zu den Vokalstimmen)
26 VI/Ob I, A in **B** zu beiden Systemen nochmals *tutti*
36–43 T untextiert; Edition folgt **B**
46 A 6 ohne \sharp ; vgl. jedoch VI III
46 Bc irrtümlich Alt- statt Tenorschlüssel (d.h. Terz höher zu lesen)
52 Bc irrtümlich Tenor- statt Altschlüssel (d.h. Terz tiefer zu lesen)

54–63 S I untextiert; Edition folgt **B**
55 S I \circ , in Edition korr. gemäß T. 46 (**B** wie Edition)

6. Soli and Chorus

Die Stimme der Flauto traverso hat bis T. 27 keine dynamischen Bezeichnungen; dies entspricht einem häufigen Befund in Händels Kompositionen, der dem leisen Klangcharakter des Instruments angemessen ist. Lediglich das *pp* in T. 28 ist explizit auch für Fl angegeben. Die Partituranordnung in **A** entspricht der der Edition, die Dynamikangaben stehen, außer in T. 26 sowie *pp* in T. 28, jeweils oberhalb der Streichersysteme. In **B** stehen sämtliche Dynamikangaben nur zu den Streichern (auch *pp*).

6 VI II 4 weiterer Notenkopf sichtbar (e^1), vermutlich Korr. zu c^1 (größerer Notenkopf)
6 A 2 in **B** *solo*
8 A \downarrow erst zu 5. statt 2. Note
9 Va Bögen 5.–6. und 7.–8. Note; weggelassen, da singular
10 Va 4 in **B** *b* statt c^1
23f. S II, A, T Zu den Mittelstimmen keine *tutti*-Angaben, daher nominell als „Rahmentutti“ (nur S I, B) bis T. 26 zu singen. Die editorischen *tutti*-Angaben sind als eine von mehreren Möglichkeiten zu verstehen. In **B** *tutti* zu \downarrow und \downarrow (wie in **A**), aber weder *solo* (T. 22) noch *tutti* für den Tenor. untextiert als (A) bzw. Note (T. 23)

7. Chorus

23 Tr I 7 ohne \sharp ; vgl. jedoch Ob, Va

8. Chorus

zu Beginn von der Akkolade (außer die des Systems für Ob I, II) *tutti*, vermutlich auf die Instrumentalbesetzung bezogen; zu den Vokalstimmen keine separate Angabe.

2 A 3 \downarrow statt \circ
3 B 2 \downarrow statt \circ
9 Va \downarrow statt \circ
10–18 Bc Bezifferung nur in **B**
15 S I 2 \downarrow statt \circ
16 A 2 \downarrow statt \circ

9. Soli and Chorus

In **B** Tempoangabe *Adagio*.

1–3 Bc Bezifferung nur in **B**, außer 3. Note T. 3: dort in **A** \sharp in **B** durchgehend \downarrow (wie in Edition T. 3) statt \downarrow , vermutlich nachträgliche Änderung
1–5 Str \downarrow , vermutlich nachträgliche Änderung
22 Ob I 6 fehlt in **A**; Edition folgt **B**
29f. A I, II in A I beide Takte, in A II T. 30 untextiert; Edition folgt **B**
32 VI I Beischrift *pianiss* beginnt zwischen 5. und 6. Note und reicht bis Anfang T. 33; Geltung evtl. erst zu T. 33? (in **B** Schriftzug etwas früher, vermutlich wie Edition)
32 VI II 4 fehlt in **A**; Edition folgt **B**

10. Chorus

10 Bc 2 ohne \sharp ; vgl. jedoch B
17 VI II, S II 6 in S II auch a^1 sichtbar, vermutlich Korr. zu h^1 (in **B** h^1), in VI II a^1 statt h^1 (so auch in **B**), an S II angeglichen
17 VI III 6 auch cis^2 sichtbar, vermutlich Korr. zu d^2 (in **B** d^2), vgl. S I
25–27 ATB untextiert; Edition folgt **B**
29 unterhalb der Akkolade Fermate

QZ

Carus